

8. Bericht JWM 2017 Indianapolis

Indianapolis 22.08.2017

Morgen geht es los !!!!

Mitja hat heute Abend noch einmal die Mannschaft zusammen getrommelt und die neuesten Informationen aus dem „Technical Meeting“ der FINA an die Sportler getragen. Dabei ging es vor allem um die doch sehr strengen Abläufe bei einem Wettkampf: wo ist der call-room, wie komme ich dort hin, wann muss ich da sein, wann und wo und wie darf man Ein- und Ausschwimmen, wo findet die Siegerehrung statt, welche Bekleidung muss dort getragen werden (da das Fernsehen live überträgt), usw. All dies ist genau geregelt und bei jeder Veranstaltung unterschiedlich.

Insgesamt ist dieses Event super organisiert. Das hatten wir in den südamerikanischen Ländern die letzten Jahre schon anders erlebt.

Morgen geht es los !!!! Die Mannschaft ist gut drauf und wird ihr Bestes geben, davon sind alle überzeugt. Wir freuen uns sehr darauf. **TEAM GERMANY !!!!!!!**

Ich versuche ab sofort täglich vom Wettkampf zu berichten, wenn alle Rennen ausgewertet und analysiert wurden.

Während sich die Sportler heute Nachmittag ausgeruht haben, bin ich noch schnell Richtung Downtown gelaufen, um mir vor dem Wettkampf die Innenstadt von Indianapolis anzuschauen.

Sie ist eine sehr schön angelegte und gepflegte Stadt. Viele große Denkmäler und in viktorianischem Stil gebaute Häuser prägen das Stadtbild. Grünanlagen verwischen das Bild der Metropole in ein großzügiges Flair.

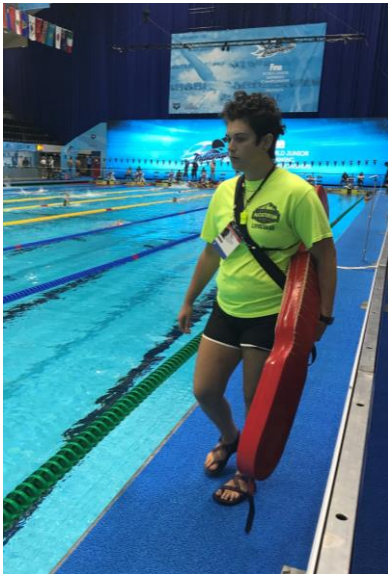


Hier ein paar Impressionen:



Das Hotel in dem wir wohnen ist sehr gut. Die Zimmer sind toll ausgestattet. Doch wenn wir das Essen mit dem Essen in Louisville vergleichen, dann sind wir die letzten zwei Woche sehr verwöhnt worden. Die Qualität und der Geschmack des Essens hier ist sehr gut, doch gab es bis jetzt zu jedem Mittag- und Abendessen Hühnchen in unterschiedlicher Form mit Nudeln oder Kartoffeln. Etwas Abwechslung wäre schön.





Was uns auch schon die letzten Jahre aufgefallen ist, dass immer in Schwimmbädern im Ausland ein Liveguard am Beckenrand stehen muss und aufpasst, dass kein Sportler ertrinkt. Dies hat offensichtlich einen rechtlichen Hintergrund.

Auffallend ist aber, dass die Liveguards in Indianapolis unentwegt am Beckenrand hin und her laufen, um ja alle Bewegungen im Becken zu erfassen. Unsere Vermutung ist, dass sie nach Metern bezahlt werden 😊.

Es grüßt aus Indianapolis die Junioren Nationalmannschaft Schwimmen

HaWo Döttling
H.Doettling@osp-mrn.de

Übrigens können alle Meldeergebnisse und Protokolle auf der Omegatiming.com Seite live verfolgt werden:

<http://www.omegatiming.com/Competition?id=0001110100FFFFFFFFFFFFFFFFFFFFF&sport=AQ&year=2017>

Wettkampfbeginn immer um 9:30 Uhr und 18:00 Uhr.
(Tipp: Wir sind 6 Stunden hinterher 😊)